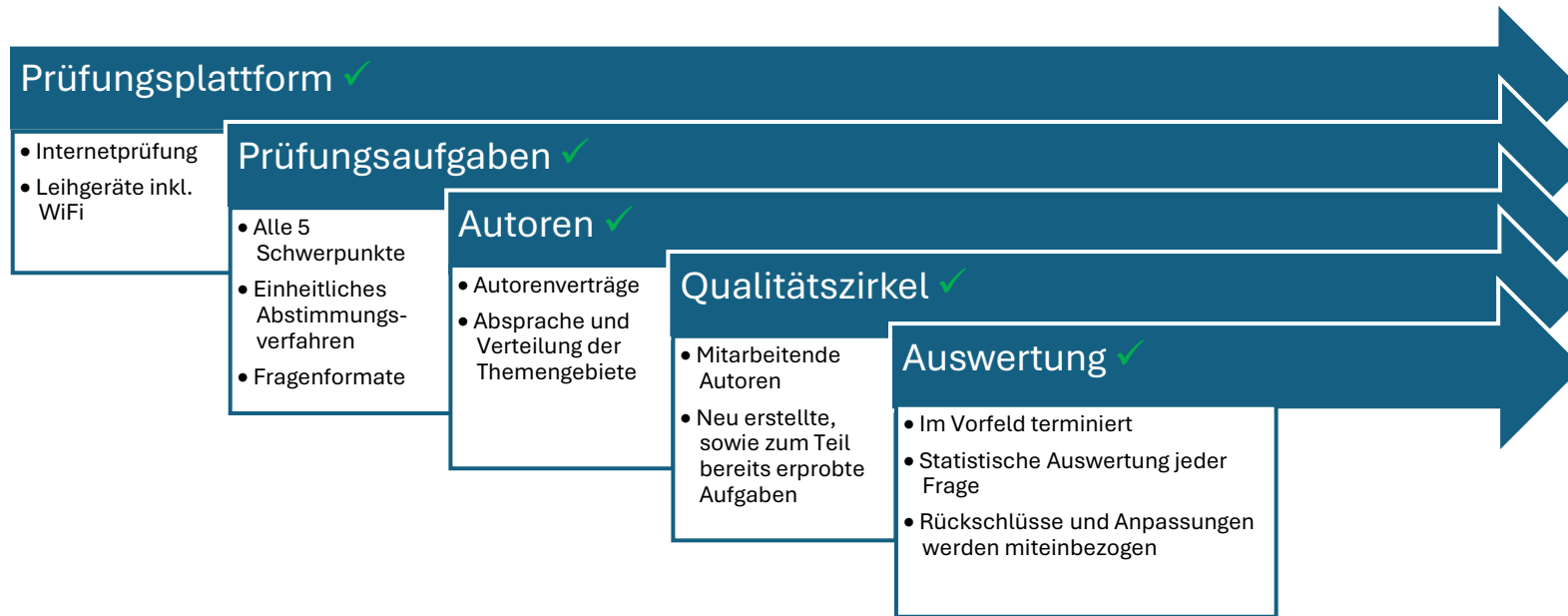


Digitale Gesellenprüfung



Grundsätzliche Infos



Möglichkeiten Digitale Prüfung



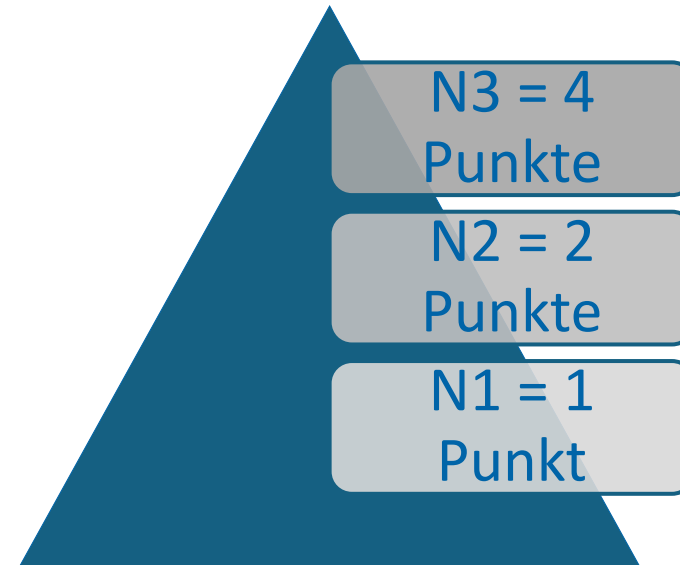
- Unterschiedliche Fragenformate
- Randomisierung der Fragen und Antworten
- Komplette Prüfung elektronisch auswertbar
- Auswertung der Prüfungsergebnisse
- Nachjustierung durch Prüfungsausschuss möglich

Fragenformate und Typen

Fragenformate:

- ✎ MCQ Typ A
- ✎ Bilddiagnosefragen
- ✎ Lückentextfrage, Dropdown
- ✎ Kprimfrage
- ✎ Gruppierungsfrage
- ✎ Bildzuordnungsfrage

Fragentypen:



Anforderung Handlungsorientierung

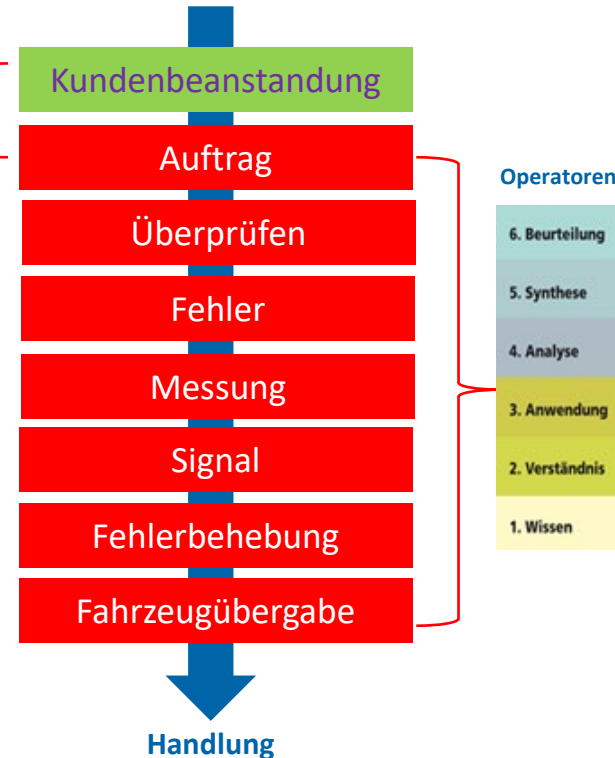
Zusammenstellung Block

- 2 N1
- 2 N2
- 1 N3



Annahme	Meister	Abnahme	Übergabe
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AUFTRAG Bestätigung			
Einverständnis für Mehrarbeit eingeholt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> NEIN			
Herr Max Mustermann Musterstraße 123 12345 Musterdorf		Antr. Kennzeichen AN-12345 Antrahme-Datum 15.03.2024	
Telefon-Nr. des Kunden: 0123 456789		Fahrzeug-Typ BMW 120d 15.30 Uhr	
Leistung [kW] 100		Hubraum [cm³] 1.500	
Erstzulassung 03.2014		Laufleistung [km] 45.007	
Fahrzeugidentifikations-Nr. (FIN) WBA1C0510001898701		HSN 0005 TSN BIF	
Lfd. Nr.	Arbeitsanweisung	Betrag [€]	
1	Kundenbeanstandung: Der Kunde hat das Leuchten einer Blinklichtmaschine im Cockpit bemerkt. Das Warnleuchte ist die Meldung "Nicht Motorstart nach 1000 km".		
2	Auftrag: Fehlersuche und gegebenenfalls instand setzen.		
Der Auftrag wird unter ausdrücklicher Anerkennung der mir ausgehändigten "Bedingungen für die Ausführung von Arbeiten an Kraftfahrzeugen, Anhängern, Aggregaten und deren Teilen und für Folienversandungen" erteilt.			
M. Mustermann Unterschrift des Auftraggebers		Arbeitspreis Ersatzteile Zehner Schmierstoffe Fremdleistungen Zehnerpunkte Mehrwertsteuer Gesamtbetrag	

Praxis



Anforderung Handlungsorientierung

- Blöcke aus fünf Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeit
- Aufeinander aufbauende Folgehandlungen
- Blöcken liegt ein Kundenauftrag zugrunde
 - durch Handlungsauftrag
 - oder Auftragsformular
- Abschluss einer Beanstandung
- Auch als Key-Feature Aufgabe möglich

Ergebnisauswertung

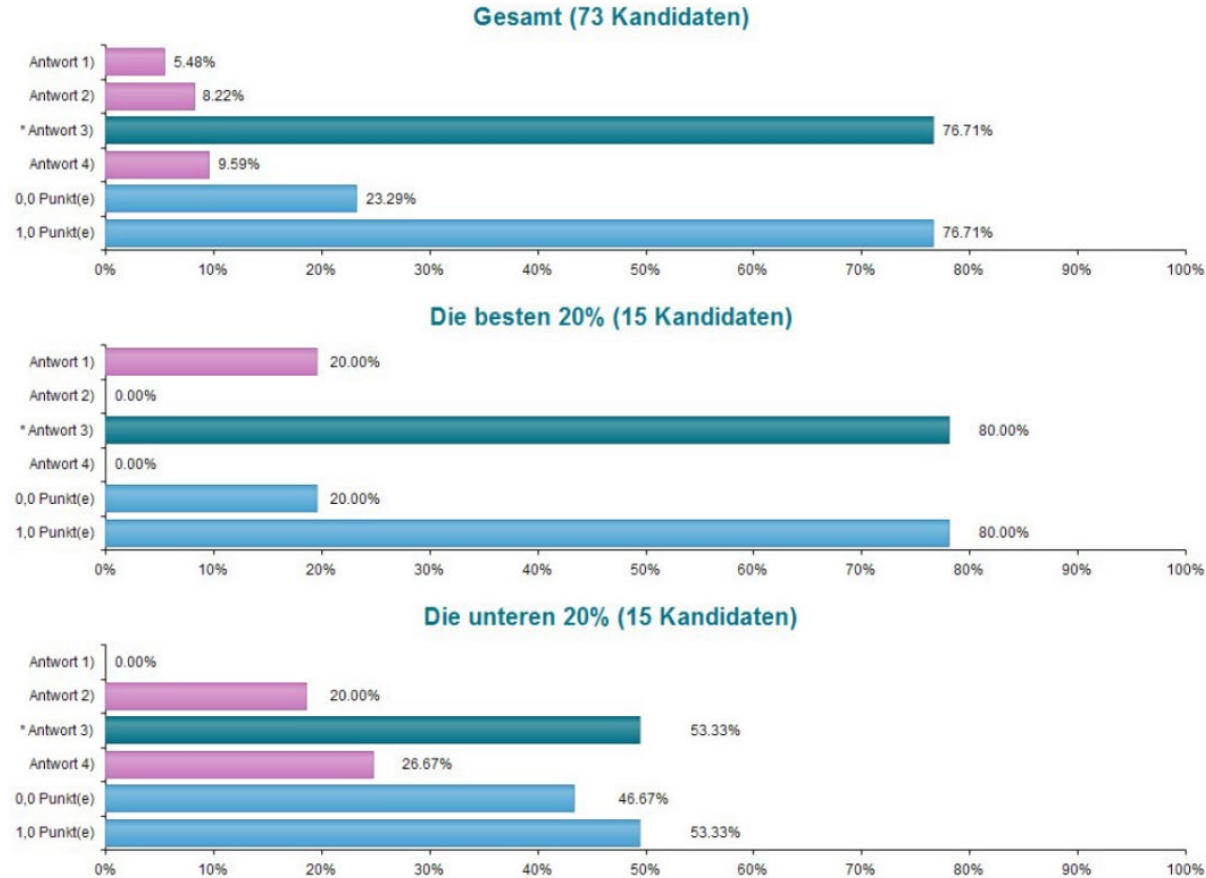
Was ist Ihre Prüfungsqualität?

- Erreichungsquote jeder Prüfungsaufgabe
- Trennschärfe jeder Prüfungsaufgabe

Auswertung von abgeschlossenen Prüfungen - Trennschärfe

Item-ID	Item-Nummer	mögl. Punktwerte	Mittelwert	Erreichungsquote	Trennschärfe
xxxxx1	Frage Nr. 1	2	1,07	53,50%	0,35
xxxxx2	Frage Nr. 2	4	1,6	40,00%	0,24
xxxxx3	Frage Nr. 3	1	0,66	66,00%	0,23
xxxxx4	Frage Nr. 4	2	1,32	66,00%	0,46
xxxxx5	Frage Nr. 5	4	2,89	72,25%	0,27
xxxxx6	Frage Nr. 6	1	0,43	43,00%	0,22
xxxxx7	Frage Nr. 7	2	1,82	91,00%	0,18
xxxxx8	Frage Nr. 8	2	1,65	82,50%	0,17
xxxxx9	Frage Nr. 9	2	0,83	41,50%	0,43
xxxx10	Frage Nr. 10	4	3,36	84,00%	0,52
xxxx11	Frage Nr. 11	1	0,6	60,00%	0,32
xxxx12	Frage Nr. 12	1	0,52	52,00%	0,46
xxxx13	Frage Nr. 13	1	0,8	80,00%	0,26
xxxx14	Frage Nr. 14	1	0,43	43,00%	0,22
xxxx15	Frage Nr. 15	2	1,82	91,00%	0,18
xxxx16	Frage Nr. 16	2	1,65	82,50%	0,17
xxxx17	Frage Nr. 17	2	0,83	41,50%	0,43
xxxx18	Frage Nr. 18	4	3,36	84,00%	0,52
xxxx19	Frage Nr. 19	1	0,6	60,00%	0,32
xxxx20	Frage Nr. 20	1	0,52	52,00%	0,46
xxxx21	Frage Nr. 21	1	0,8	80,00%	0,26

Auswertung von abgeschlossenen Prüfungen - Verteilung



Erstellung Landes-Prüfungen



- Landesverband wird ein Aufgabenvorschlag zu der Bestellung GP Teil 1, GP Teil 2 Instandhaltung, Diagnose (nach Schwerpunkt) sowie WiSo mit 14 Tagen Vorlauf zum Auswahltermin bereitgestellt.
- Landesausschuss wählt entsprechend der vorgegebenen Struktur 50 % erprobte sowie 50 % neue Aufgaben für die durchzuführende Prüfung aus.
- Fertige Prüfung wird dem Landesverband zur Freigabe übersendet und Freigabe erfolgt spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin.

Ablauf Internet-Prüfungen

- BIV übermittelt Kontaktdaten der Standorte an Dienstleister
- BIV schreibt die Standorte/Personen an und fragt den Funktionstest der IT-Struktur ab
- BIV übermittelt dem Dienstleister die Registrierungslisten zur Hinterlegung der Teilnehmer in der Plattform
- BIV hinterlegt Prüflinge in entsprechende Prüfungen
- Prüfung wird durchgeführt
- BIV übersendet Prüfungsergebnisse an LV oder Standorte

Ablauf Full-Service-Prüfungen



- BIV übermittelt Kontaktdaten der Standorte an den Dienstleister, welche diesen ein entsprechendes Angebot zukommen lässt.
- BIV übermittelt dem Dienstleister die Registrierungslisten zur Hinterlegung der Teilnehmer in der Plattform
- BIV hinterlegt Prüflinge in entsprechende Prüfungen
- Prüfung wird durchgeführt
- BIV übersendet Prüfungsergebnisse an LV oder Standorte

Freischaltung Prüfungsteile

Beispiel:

- Gesamte Start- und Endzeit (z. B. 07:30 bis 16:00 Uhr) wird dem Dienstleister vom BIV mitgeteilt. Meist werden hierbei GP1- sowie GP2-Prüfungen geschrieben
- Instandhaltung ab 07:30 verfügbar | 120 Minuten Dauer
- Diagnose ab 09:30 verfügbar | 120 Minuten Dauer
- WiSo ab 11:30 verfügbar | 60 Minuten Dauer

Keine telefonische Freischaltung mehr notwendig!

Freischaltung Prüfungsteile

- Freischaltungszeiträume dürfen sich zu den einzelnen Prüfungsteilen (Instandhaltung, Diagnose und WiSo) nicht überschneiden.
- Freischaltungszeiträume sollen landeseinheitlich gestaltet werden.

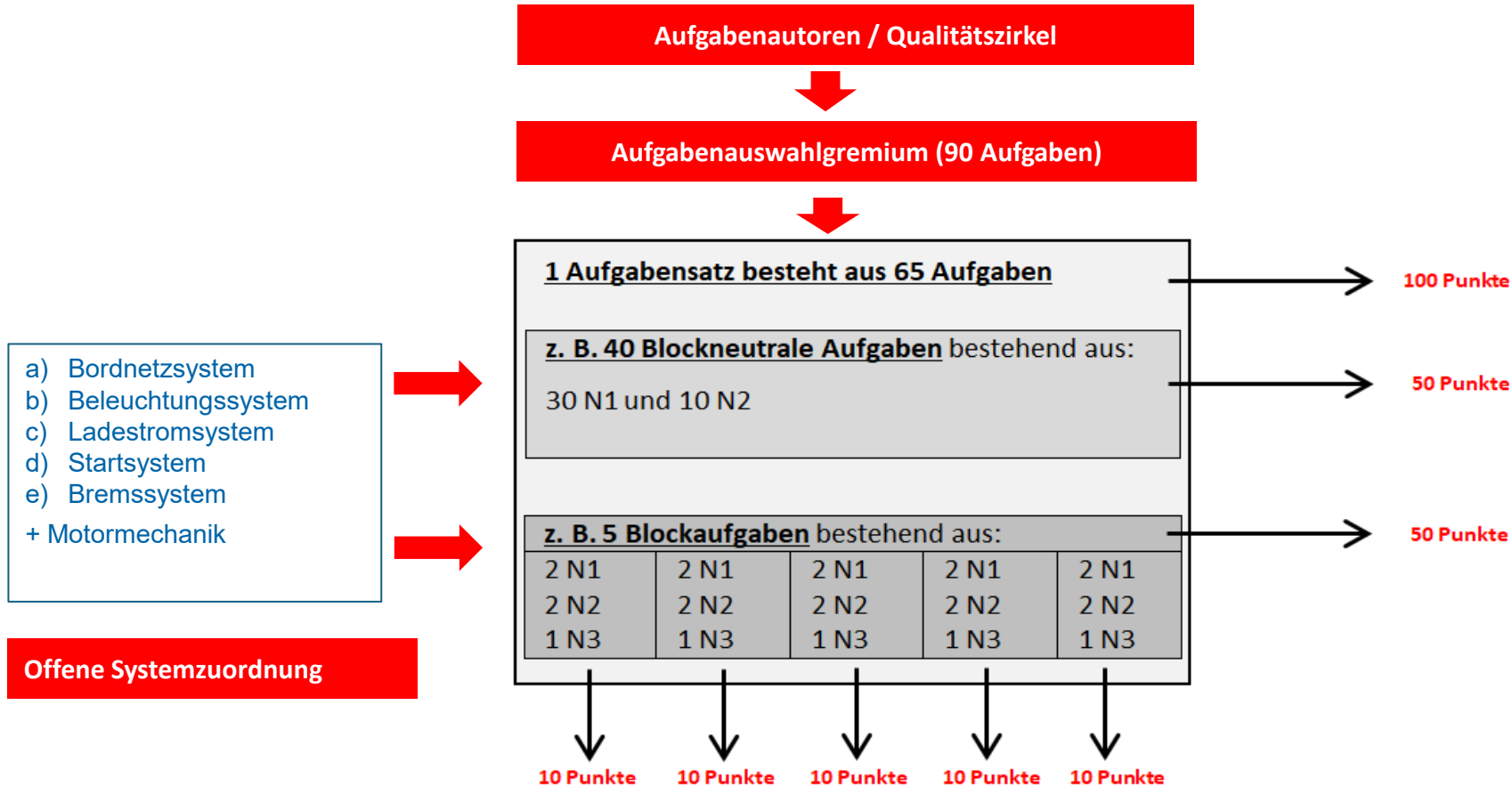
Zeitverlängerungen für Nachteilsausgleich müssen berücksichtigt werden!

Erstellung GP1-Prüfung

- Bei mehreren Standorten pro Bundesland legt der BIV eine "Hauptprüfung" an und erstellt "Unterprüfungen" je Standort.
- Zuordnung der Prüflinge übernimmt der BIV, sobald der Dienstleister diese in der Plattform hinterlegt hat.
- Früheste Startzeit wird vom BIV in Plattform hinterlegt

Beispiel Prüfungsname: GP1-Standort-Bundesland

Inhaltlicher Aufbau - Gesellenprüfung Teil 1



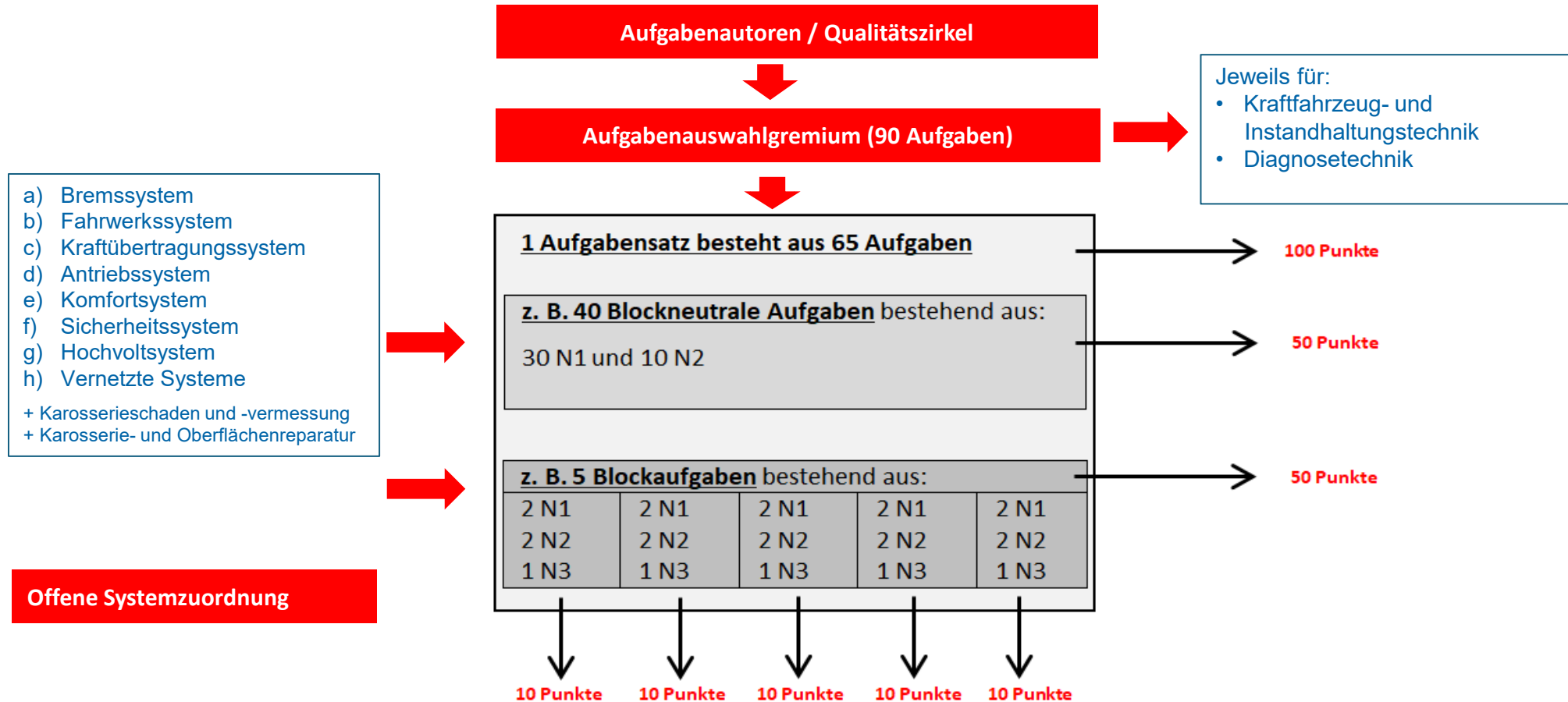
Erstellung GP2-Prüfung

- Bei mehreren Standorten pro Bundesland legt der BIV eine "Hauptprüfung" an und erstellt "Unterprüfungen" je Standort. Dies erfolgt in den Teilen Instandhaltung, Diagnose (für die Schwerpunkte Pkw, Nfz, SHV, Mot, Karo) sowie Wirtschafts- und Sozialkunde (WiSo).
- Zuordnung der Prüflinge übernimmt der BIV, sobald der Dienstleister diese in der Plattform hinterlegt hat.
- Früheste jeweilige Startzeit wird vom BIV in Plattform hinterlegt.
- Die Auswertung erfolgt jeweils einzeln für jeden der genannten Prüfungsteile.

Beispiel Prüfungsname:

GP2-Prüfungsteil-Schwerpunkt-Standort-Bundesland

Inhaltlicher Aufbau - Gesellenprüfung Teil 2



Antizyklische/ Wiederholer-Prüfungen

- GP Teil 1 sowie Teil 2 (zu allen Schwerpunkten) werden vom BIV anhand erprobter Aufgaben erstellt und dem LV vorab zur Kenntnis zugesendet.

Als Grundlage hierfür dienen erprobte Aufgaben, die anhand der Trennschärfe zusammengestellt werden.

Technische Voraussetzungen Internetprüfung



PC- oder Laptop-Hardware:

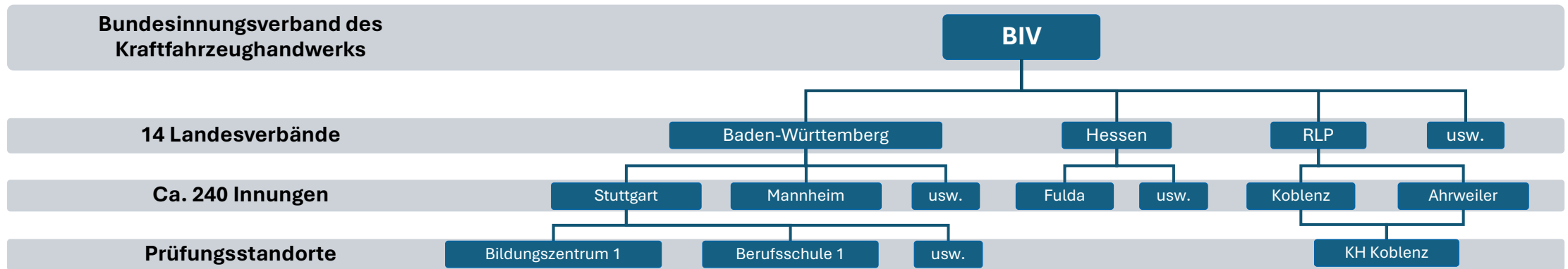
- Betriebssystem: mindestens Windows 7
- Google Chrome Webbrowser
- Prozessor: Intel I3-Prozessor 2.5 GHz oder höher
- RAM: 4 GB
- Speicher: Maximal 32 GB für 64-Bit-Betriebssystem
- Display/Monitor: 1280 x 720
- Tastatur sowie Maus
- Internetgeschwindigkeit ca. 1 Mbit/s

Demo-Prüfungen



<https://biv-demo.q-examiner.com/client/home>

Verbandsstruktur



Unser erster Ansprechpartner ist der jeweilige Landesverband.

Team Prüfungswesen



Daniel Winkler
Referent/Leitung Prüfungswesen
Abteilung Berufsbildung & Fachkräftesicherung



Paul Seibert
Juniorreferent für Prüfungscontent
Abteilung Berufsbildung & Fachkräftesicherung



Annika Häußler
Assistenz/Sachbearbeiterin
Abteilung Berufsbildung & Fachkräftesicherung